

Gesetzentwurf

der Staatsregierung

eines Dritten Gesetzes zur Aufhebung von Rechtsvorschriften (3. Aufhebungsgesetz - 3. AufhG)

A) Problem

Nach dem Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Aufhebung von Rechtsvorschriften (LT-Drs. 14/11510) soll mit dem vorliegenden Dritten Gesetz zur Aufhebung von Rechtsvorschriften die formelle Entschlackung des Landesrechts (Rechtsbereinigung) weitergeführt werden.

Die Rechtsbereinigung ist Teil der in Bayern laufenden Deregulierungsbemühungen. Ihr Ziel ist es, überholte und durch Vollzug, Zeitablauf oder ähnliches entbehrlich gewordene Vorschriften aufzuheben, den im Laufe der Zeit unübersichtlich gewordenen „Wald“ der Normen also zu lichten, um den Blick frei zu bekommen für die aktuell bedeutsamen Bestimmungen. Rechtsbereinigung hat nicht nur statistischen Wert. Sie erhöht die Anwenderfreundlichkeit des Rechts, indem sie den Normenbestand auf den noch relevanten Teil zurückführt und damit Normen allgemein leichter lesbar macht. Aus diesem Grund ist die Rechtsbereinigung in Bayern Teil der allgemeinen Deregulierungsbemühungen. Der vorliegende Gesetzentwurf verfolgt dabei vor allem zwei Zielrichtungen:

Im Landesrecht ist eine Vielzahl von Übergangsbestimmungen enthalten, die nur zeitlich beschränkte Bedeutung haben bzw. hatten. Viele dieser Bestimmungen sind inzwischen gegenstandslos. Gleichwohl wurden sie zumeist nicht formell aufgehoben und belasten Wortlautumfang und Lesbarkeit der Bestimmungen. Sie sollen nun formell aufgehoben werden.

Ferner sollen weitere Vorschriften formell aufgehoben werden, die seit längerem als entbehrlich angesehen werden und bei denen daher bereits in den vergangenen Jahren ein weiterer Nachweis im Fortführungsverzeichnis zum Gesetz- und Verordnungsblatt nicht mehr für erforderlich gehalten wurde.

B) Lösung

Aufhebung der veralteten oder überflüssig gewordenen Vorschriften (Rechtsbereinigung). Aufgehoben werden der Einfachheit halber sowohl Gesetze als auch Verordnungen (Zusammenfassung in einem Normentwurf statt Trennung in Aufhebungsgesetz und diverse Aufhebungsverordnungen der Staatsregierung und der einzelnen Staatsministerien). Die Aufhebungen erfolgen ex nunc. Die durch die aufgehobenen Vorschriften eingetretenen Rechtswirkungen und erworbene subjektive Rechte und Berechtigungen bleiben unberührt.

C) Alternativen

Fortbestand der veralteten oder überflüssig gewordenen Vorschriften (fehlende Rechtsbereinigung und Deregulierung).

D) Kosten

Der Gesetzentwurf hat keine unmittelbaren Kostenauswirkungen.

Gesetzentwurf

eines Dritten Gesetzes zur Aufhebung von Rechtsvorschriften (3. Aufhebungsgesetz - 3. AufhG)

§ 1

Aufhebung von Rechtsvorschriften

Es werden aufgehoben:

1. die Verordnung über die Festsetzung des festen Betrags zur Erstattung der Kosten der Landtagswahl vom 10. Oktober 1982 an die Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften vom 5. Juli 1983 (GVBl S. 383, BayRS 111-1-2-I)
2. das Gesetz zur Durchführung des Volksentscheids über das Fünfte Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern vom 17. April 1984 (GVBl S. 103, BayRS 111-1-2-I)
3. die Verordnung über die Festsetzung des festen Betrags zur Erstattung der Kosten der Landtagswahl vom 12. Oktober 1986 an die Gemeinden vom 28. April 1987 (GVBl S. 122, BayRS 111-1-3-I)
4. die Verordnung über die Erklärung des 7. und 8. Oktober 1988 zu stillen Tagen vom 4. Oktober 1988 (GVBl S. 313, BayRS 1131-3-1-I)
5. das Erste Gesetz zur Aufhebung von Rechtsvorschriften (1. Aufhebungsgesetz) vom 6. April 1981 (GVBl S. 85, BayRS 1141-10-J)
6. Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes zur parlamentarischen Kontrolle der Staatsregierung hinsichtlich der Maßnahmen nach Art. 13 Abs. 3 bis 5 des Grundgesetzes sowie der Tätigkeit des Landesamts für Verfassungsschutz (Parlamentarisches Kontrollgremium-Gesetz – PKGG) vom 10. Februar 2000 (GVBl S. 40, BayRS 12-4-I), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 969)
7. die Verordnung über das Verhalten beim öffentlichen Baden vom 18. September 1974 (BayRS 2011-2-3-I)
8. Art. 6 Abs. 3 des Gesetzes über Gebühren für die Fortführung des Liegenschaftskatasters – KatFortGebG – vom 12. Dezember 1973 (BayRS 2013-1-19-F)
9. Art. 122 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 798, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 962)
10. Art. 101 der Bezirksordnung für den Freistaat Bayern (BezO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 850, BayRS 2020-4-2-I), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 979)
11. das Gesetz über die Auflösung des Krankenhausverbands Coburg vom 18. Dezember 1975 (GVBl S. 392, BayRS 2020-6-2-I)
12. Art. 143 Abs. 2, Art. 145 Abs. 4, Art. 146 Abs. 1 und 2 und Art. 148 Abs. 7 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte – KWBG – (BayRS 2022-1-I), zuletzt geändert durch § 17 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 962)
13. § 2 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte vom 27. Mai 1982 (GVBl S. 261, BayRS 2022-1-1-I)
14. die Bekanntmachung über die Zeugnisse zur Erlangung des Armenrechts vom 26. November 1931 (BayRS 2026-2-I)
15. die Bekanntmachung über die Prüfung der Mittellosigkeit juristischer Personen bei Armenrechtsgesuchen vom 25. April 1934 (BayRS 2026-3-I)
16. Art. 156 Abs. 1 und 2 des Bayerischen Beamtengesetzes (BayBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1998 (GVBl S. 702, BayRS 2030-1-1-F), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 151)
17. § 12b der Verordnung über den Mutterschutz für Beamtinnen – Bayerische Mutterschutzverordnung – BayMuttSchV – (BayRS 2030-2-26-F), zuletzt geändert durch § 10 der Verordnung vom 17. Dezember 2002 (GVBl S. 988)
18. §§ 13 und 14 Satz 2 der Verordnung über die Dienstwohnungen der Beamten (Dienstwohnungsverordnung – DWV) vom 28. November 1997 (GVBl S. 866, BayRS 2030-2-30-F), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. Dezember 2001 (GVBl S. 1064)
19. Art. 13 Abs. 2 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG) vom 26. Juli 1999 (GVBl S. 309, BayRS 2032-0-F), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 937)
20. die Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Beifügung von Zusätzen zu den Grundamtsbezeichnungen vom 15. März 1978 (BayRS 2032-2-8-F)

21. § 4 Satz 3 der Verordnung über die Gewährung von Prüfervergütungen an Professoren bei den Prüfungen im Bereich der Justizverwaltung vom 12. Juli 1995 (GVBl S. 432, BayRS 2032-2-42-J), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 2001 (GVBl S. 722)
22. Art. 28 Abs. 2 und 3 und Art. 29 des Bayerischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Bayerisches Reisekostengesetz – Bay-RKG) vom 24. April 2001 (GVBl S. 133, BayRS 2032-4-1-F), geändert durch § 1 der Verordnung vom 8. Dezember 2002 (GVBl S. 991)
23. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung in der Sparkasse „Vereinigte Sparkassen im Landkreis Starnberg“ vom 11. Dezember 1992 (GVBl S. 823, BayRS 2035-3-I)
24. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung bei der Umwandlung des Amtes für Verteidigungslasten Würzburg zur Außenstelle des Amtes für Verteidigungslasten Nürnberg vom 4. Oktober 1993 (GVBl S. 811, BayRS 2035-4-F)
25. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung anlässlich der Neuorganisation der elektronischen Datenverarbeitung im Freistaat Bayern vom 23. März 1982 (BayRS 2035-5-I)
26. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung in der Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen vom 20. Dezember 1993 (GVBl S. 1092, BayRS 2035-5-I)
27. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung beim Landgericht Ingolstadt und bei der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Ingolstadt vom 2. Februar 1988 (GVBl S. 5, BayRS 2035-5-J)
28. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung bei der Eingliederung der Finanzbauverwaltung in den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 4. Januar 1994 (GVBl S. 8, BayRS 2035-6-F)
29. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung bei der Sparkasse Miltenberg-Obernburg vom 7. Dezember 1987 (GVBl S. 505, BayRS 2035-6-I)
30. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung bei den staatlichen Berufsschulen in Bamberg und Forchheim vom 4. März 1982 (BayRS 2035-7-K)
31. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung beim Staatlichen Hochbauamt Kempten vom 4. Januar 1994 (GVBl S. 8, BayRS 2035-8-F)
32. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung im Bereich des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. November 1986 (GVBl S. 373, BayRS 2035-8-K)
33. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung anlässlich der Neuorganisation der Kriminalpolizei im Bereich des Polizeipräsidiums München der Bayerischen Landespolizei vom 15. Februar 1989 (GVBl S. 69, BayRS 2035-9-I)
34. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung am Staatsinstitut für Frühpädagogik bei der Umbildung des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Familienforschung in ein Staatsinstitut für Familienforschung und ein Staatsinstitut für Frühpädagogik vom 28. Januar 1994 (GVBl S. 23, BayRS 2035-9-A)
35. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung im Klinikum Aschaffenburg des Krankenhauszweckverbands Aschaffenburg vom 6. September 1989 (GVBl S. 474, BayRS 2035-10-I)
36. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung bei der Strukturreform der Bayerischen Versicherungskammer vom 31. Mai 1994 (GVBl S. 461, BayRS 2035-11-I)
37. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung im Bereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 12. November 1990 (GVBl S. 525, BayRS 2035-12-K)
38. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretung im Kreiskrankenhaus Stadtsteinach und beim Zweckverband Stadt und Kreiskrankenhaus Kulmbach vom 2. Juni 1994 (GVBl S. 461, BayRS 2035-13-I)
39. die Verordnung zur Sicherstellung der Personalvertretungen bei den Staatlichen Hochbauämtern Amberg, Freising, Ingolstadt, Landshut, Passau, Regensburg, Rosenheim und Traunstein vom 14. Dezember 1994 (GVBl S. 1077, BayRS 2035-14-I)
40. § 47 der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienst bei den Justizvollzugsanstalten – ZAPO/gVVD – (BayRS 2038-3-3-7-J), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Juni 1998 (GVBl S. 481)
41. § 47 der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Rechtspfleger – ZAPO/ RPfl – (BayRS 2038-3-3-9-J), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. August 1999 (GVBl S. 373)
42. § 47 der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren Verwaltungsdienst bei den Justizvollzugsanstalten – ZAPO/mVDJVz – (BayRS 2038-3-3-16-J)
43. die Verordnung über die Zulassung und Ausbildung der Sonderschullehrer, der Blinden- und der Taubstummenlehrer (ZAVSoSch) vom 12. Juni 1968 (BayRS 2038-3-4-3-K)

44. die Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung (1. Staatsprüfung) für das Höhere Lehramt an beruflichen Schulen in Zweifächerverbindungen (WBPO) vom 19. Juni 1973 (BayRS 2038-3-4-7-2-K)
45. die Prüfungsordnung für die Anstellungsprüfung (II. Prüfung) für das Höhere Lehramt an beruflichen Schulen (BPO II) vom 24. Juli 1969 (BayRS 2038-3-4-7-3-K)
46. die Verordnung über den staatlichen Vorbereitungsdienst für das Höhere Lehramt an beruflichen Schulen (VVBSch) vom 25. August 1967 (BayRS 2038-3-4-7-4-K)
47. die Verordnung über den staatlichen Vorbereitungsdienst für das Höhere Lehramt an kaufmännischen Schulen (VVKSch) vom 25. August 1967 (BayRS 2038-3-4-7-7-1-K)
48. die Prüfungsordnung für die Anstellungsprüfung (II. Prüfung) für das Höhere Lehramt an kaufmännischen Schulen (KPO II) vom 24. Juli 1969 (BayRS 2038-3-4-7-7-2-K)
49. die Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren Bibliotheksdienst bei wissenschaftlichen Bibliotheken und öffentlichen Büchereien in Bayern (BibZAPO/mD) vom 11. Dezember 1973 (BayRS 2038-3-4-10-1-K)
50. § 29 Abs. 3 der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren, gehobenen und höheren technischen Gewerbeaufsichtsdienst (ZAPotG/mD/gD/hD) vom 3. Mai 2001 (GVBl S. 239, BayRS 2038-3-8-8-G)
51. die Verordnung über die Aufhebung der Bayerischen Landesimpfanstalt vom 20. Januar 1983 (GVBl S. 8, BayRS 2120-1-6-G)
52. das Gesetz zur Durchführung des Gesetzes zu dem Abkommen vom 25. April 1974 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik auf dem Gebiet des Gesundheitswesens (DG-GesAbkG) vom 24. Mai 1976 (BayRS 2120-3-A)
53. die Verordnung zur Ausführung des Krankenpflegegesetzes (AVKrpflG) vom 13. September 1966 (BayRS 2124-6-1-I)
54. § 32 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung weinrechtlicher Vorschriften (BayWeinRAV) vom 31. August 1995 (GVBl S. 667, BayRS 2125-2-2-G; 7821-6-L), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. November 2001 (GVBl S. 886)
55. die Verordnung über die Aufhebung der Staatlichen Frauenklinik Bamberg vom 29. Mai 1984 (GVBl S. 231, BayRS 2126-10-K)
56. die Verordnung über die Festsetzung von Pflegesätzen nach § 3 Abs. 2 der Bundespflegesatzverordnung vom 8. März 1974 (BayRS 2126-9-1-2-A)
57. § 13 Abs. 1 der Zuständigkeitsverordnung im Bauwesen (ZustVBau) vom 5. Juli 1994 (GVBl S. 573, BayRS 2130-3-I), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Juli 2002 (GVBl S. 345)
58. Art. 93 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. August 1997 (GVBl S. 433, BayRS 2132-1-I), zuletzt geändert durch § 10 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 962)
59. die Verordnung über die Gebiete ohne Genehmigungspflicht nach Art. 11 der Bayerischen Bauordnung für Grundstücksteilungen vom 21. Dezember 1982 (BayRS 2132-1-18-I)
60. die Verordnung über die Zuständigkeit der Enteignungsbehörde für Zwecke der Zivilluftfahrt vom 6. Februar 1978 (BayRS 2141-4-I)
61. § 17 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Ausführung sozialhilferechtlicher Vorschriften (AVSV) vom 28. Juni 1994 (GVBl S. 505, BayRS 2170-1-1-A), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. April 2000 (GVBl S. 176)
62. Art. 14 Abs. 1 des Gesetzes über ergänzende Regelungen zum Schwangerschaftskonfliktgesetz und zur Ausführung des Gesetzes zur Hilfe bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen (Bayerisches Schwangerenhilfeergänzungsgesetz – BaySchwHEG) vom 9. August 1996 (GVBl S. 328, BayRS 2170-8-G), geändert durch § 3 des Gesetzes vom 24. Dezember 2001 (GVBl S. 993)
63. § 2 Abs. 2 der Verordnung über die Bezeichnung, den Sitz und die Bezirke der Vermessungsämter in Bayern vom (BayRS 219-4-F), zuletzt geändert durch § 1 der Verordnung vom 7. April 1997 (GVBl S. 59)
64. Art. 11 des Gesetzes zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses vom 18. Dezember 1984 (GVBl S. 527, BayRS 2210-1-3-WFK), zuletzt geändert durch § 37 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 140)
65. Art. 1 Abs. 1, 2 und 4 sowie Art. 2 des Gesetzes über die Errichtung der Gesamthochschule Bamberg (GVBl S. 296, BayRS 2210-2-2-WFK)
66. die Verordnung zur vorläufigen Regelung der Verfassung der Universität Passau vom 4. September 1978 (BayRS 2210-2-7-2-K)
67. § 10 Abs. 2 Nrn. 2 und 4 der Verordnung zur Gliederung der Universitäten vom 18. September 1990 (GVBl S. 440, BayRS 2210-2-10-2-WFK), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. April 2002 (GVBl S. 135)
68. § 4 der Verordnung zur Regelung der Zusammensetzung des Hochschulrats an der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 25. November 1998 (GVBl S. 981, BayRS 2210-2-12-WFK), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. September 2002 (GVBl S. 516)

69. die Verordnung über die Organisation der Fachhochschule Kempten vom 22. Dezember 1977 (BayRS 2210-4-2-1-K)
70. die Verordnung über die vorläufige Regelung der Rechtsverhältnisse der Fachhochschule Landshut und die Eingliederung von Fachbereichen der Fachhochschule Weihenstephan vom 29. März 1978 (BayRS 2210-4-2-2-K)
71. die Verordnung zur vorläufigen Regelung der Rechtsverhältnisse der Fachhochschule Kempten vom 29. August 1978 (BayRS 2210-4-2-3-K)
72. die Verordnung zur vorläufigen Regelung von Organisationsfragen der staatlichen Fachhochschulen (FHSch-OrgV) vom 4. Oktober 1974 (BayRS 2210-4-3-K)
73. die Verordnung über die Erhebung von Benutzungsgebühren und Beiträgen an den staatlichen Ingenieurschulen in Bayern vom 15. Juli 1966 (BayRS 2210-4-5-1-WFK)
74. die Verordnung über die Grundsätze für eine einheitliche Kapazitätsermittlung und -festsetzung zur Vergabe von Studienplätzen (Kapazitätsverordnung – KapVO) vom 14. Februar 1977 (BayRS 2210-8-2-3-1-K)
75. die Zulassungszahlverordnung 1992/93 vom 12. Juni 1992 (GVBl S. 172, BayRS 2210-8-2-5-K)
76. die Verordnung zur Festsetzung der Zulassungszahl für Studienanfänger des Studiengangs Sozialwesen an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt im WS 1983/84 vom 14. Juli 1983 (BayRS 2210-8-2-8-K)
77. §§ 1, 2 Abs. 1, 2 Abs. 2 Satz 1 und § 2 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 der Verordnung über die Auflösung staatlicher Berufsfachschulen vom 21. Oktober 1993 (GVBl S. 847, BayRS 2236-4-3-9-UK)
78. die Verordnung über die Auflösung der Staatlichen Berufsfachschule für Kinderpflege Immenstadt i. Allgäu vom 28. Oktober 1983 (GVBl. S. 1017, BayRS 2236-4-3-19-K)
79. die Verordnung über die Auflösung der Staatlichen Berufsfachschule für Hebammen Bamberg vom 20. März 1984 (BayRS 2236-4-3-20-K)
80. § 8 Abs. 2 der Verordnung über die Führung der Bezeichnung Singschule und Musikschule (Sing- und Musikschulverordnung) vom 17. August 1984 (GVBl S. 290, BayRS 2237-4-UK)
81. Art. 30 Abs. 2 des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 1995 (GVBl 1996, S. 16, BayRS 2238-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2001 (GVBl S. 676)
82. die Verordnung über die Begrenzung des Mietanstiegs auf Grund des Gesetzes zur Überführung der Wohnungsgemeinnützigkeit in den allgemeinen Wohnungsmarkt (Verordnung über die Begrenzung des Mietanstiegs – BegMietV) vom 12. Dezember 1989 (GVBl S. 687, BayRS 2330-3-I)
83. § 1 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Durchführung des Wohnungsbindungsrechts (DVWo-BindG) vom 7. Mai 2002 (GVBl S. 194, ber. S. 228, BayRS 2330-4-I)
84. Art. 39 des Bayerischen Stiftungsgesetzes (BayStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 2001 (GVBl 2002 S. 10, BayRS 282-1-1-UK/WFK)
85. die Bekanntmachung über die Krankenanstaltsstatistik vom 18. Dezember 1931 (BayBS I S. 318, BayRS 290-3-A), geändert durch Gesetz vom 13. Juni 1974 (BGBl. I S. 1281)
86. das Gesetz zur Ausführung des Volkszählungsgesetzes 1987 (AGVZG 1987) vom 5. März 1987 (GVBl S. 71, BayRS 290-5-I)
87. Art. 7 des Gesetzes über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern – GerOrgG – (BayRS 300-2-2-J), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1992 (GVBl S. 43)
88. §§ 33 und 35 der Hinterlegungsordnung (BayRS 300-15-1-J), zuletzt geändert durch § 47 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 140)
89. die Zweite Verordnung zur Durchführung der Hinterlegungsordnung (BayRS 300-15-1-2-J)
90. Art. 76, 77 Abs. 3 und 77 Abs. 7 des Gesetzes zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs und anderer Gesetze – AGBGB – (BayRS 400-1-J), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 975, ber. 2003 S. 52)
91. Art. 7 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes zur Reform des Rechts der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige (Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes – AGBtG) vom 27. Dezember 1991 (GVBl S. 496, BayRS 404-1-J), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2000 (GVBl S. 366)
92. § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 2 der Verordnung zur Durchführung des Art. 10a des Finanzausgleichsgesetzes und des Art. 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs (DVAG/SchKfrG) vom 4. August 1986 (GVBl S. 262, BayRS 605-11-F)
93. die Verordnung zur Ermittlung der Einkommensteuerkraft für das Kalenderjahr 1983 vom 1. September 1982 (BayRS 605-17-F)
94. § 4 der Zuständigkeitsverordnung zum Steuerberatungsgesetz (ZustVStBerG) vom 10. Juni 1997 (GVBl S. 153, BayRS 610-11-F)
95. das Gesetz zur weiteren Regelung der Lotterieverhältnisse in Bayern vom 10. August 1948 (BayRS 640-5-F)
96. die Bekanntmachung, Vollzug des Reichsgesetzes über den unlauteren Wettbewerb betreffend vom 9. Juli 1909 (BayRS 7032-1-W)

97. die Verordnung über die Zuständigkeiten nach der Verordnung über Sommer- und Winterschlussverkäufe vom 22. Februar 1973 (BayRS 7032-3-W)
98. die Verordnung über die Festsetzung des Beginns der Sommer- und Winterschlussverkäufe in Bädern und Kurorten vom 10. April 1973 (BayRS 7032-4-W)
99. die Verordnung über Zuständigkeiten im Recht des Ausverkaufs und Räumungsausverkaufs vom 18. März 1982 (BayRS 7032-5-W)
100. die Verordnung über die Durchführung von Ausverkäufen und Räumungsausverkäufen (ARV) vom 14. Mai 1982 (BayRS 7032-6-W)
101. die Bekanntmachung über Ausführungsbestimmungen zu der Verordnung über Auskunftspflicht vom 13. Juli 1923 vom 10. Oktober 1923 (BayRS 704-W)
102. die Verordnung über die Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiete der Berufsausübung im Einzelhandel vom 8. August 1957 (GVBl S. 327, BayRS 7120-1-W)
103. die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Berufsausübung im Einzelhandel (EHV) vom 24. Oktober 1980 (BayRS 7120-2-W)
104. die Anordnung Nr. By 2/52 zur Regelung des Strompreises für Kleinwasserkraftwerke von 10. März 1952 (BayRS 721-1-W)
105. § 4 der Verordnung zur Regelung von Organisation und Zuständigkeiten im Nachprüfungsverfahren für öffentliche Aufträge (BayNpV) vom 1. Januar 1999 (GVBl S. 2, BayRS 73-1-W)
106. die Verordnung über die regelmäßige Überwachung elektrischer Energieanlagen und Energieverbrauchsgereäte in landwirtschaftlichen Betrieben vom 11. Juli 1967 (BayRS 752-3-W)
107. § 29 Abs. 4 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung – VAwS) vom 3. August 1996 (GVBl S. 348, ber. 1997, S. 56, BayRS 753-1-4-U), geändert durch Verordnung vom 21. November 2000 (GVBl S. 793)
108. § 9 Abs. 3 der Verordnung zur Eigenüberwachung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Eigenüberwachungsverordnung – EÜV) vom 20. September 1995 (GVBl S. 769, BayRS 753-1-12-U), geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2001 (GVBl S. 971)
109. das Gesetz zur Umwandlung der Bayerischen Staatsbank in eine Aktiengesellschaft vom 23. Juli 1970 (BayRS 762-2-F)
110. das Gesetz über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt vom 17. November 1966 (BayRS 762-4-F)
111. Art. 47, 48 und 49 Abs. 6 und 7 des Gesetzes über das öffentliche Versorgungswesen (VersoG) vom 25. Juni 1994 (GVBl S. 466, BayRS 763-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. November 2002 (GVBl S. 624)
112. § 38 Satz 3 der Schulordnung für die staatlichen Landwirtschaftsschulen vom 31. August 1999 (GVBl S. 394, ber. 2000 S. 789, BayRS 7803-1-L), geändert durch Verordnung vom 16. Oktober 2002 (GVBl S. 630)
113. § 18 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Fachschulen für Dorfhelferinnen und Dorfhelfer vom 10. Dezember 1999 (GVBl S. 23, BayRS 7803-7-L), geändert durch Verordnung vom 23. Januar 2002 (GVBl S. 33)
114. § 19 Abs. 2 der Verordnung über die Durchführung von Abschlussprüfungen in den Ausbildungsberufen der Landwirtschaft (Abschlussprüfungsverordnung Landwirtschaft – APrVL) vom 10. Januar 2000 (GVBl S. 32, BayRS 7803-21-L)
115. § 18 Abs. 1 der Verordnung über die Durchführung von Meisterprüfungen in den Ausbildungsberufen der Landwirtschaft (Meisterprüfungsverordnung Landwirtschaft – MPrVL) vom 3. Dezember 1993 (GVBl S. 919, BayRS 7803-22-L)
116. § 10 Abs. 2 der Verordnung über die Berufsausbildung zum Werker und zur Werkerin im Gartenbau (VWG) vom 29. April 1998 (GVBl S. 248, BayRS 7803-24-L), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Mai 2002 (GVBl S. 225)
117. Art. 24 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungs-gesetzes (AGFlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 1994 (GVBl S. 127, BayRS 7815-1-L), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 1998 (GVBl S. 448)
118. Art. 8a Abs. 4 des Gesetzes über den Vollzug des Tierseuchenrechts (BayRS 7831-1-G), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 1995 (GVBl S. 396)
119. die Verordnung über die einstweilige Sicherstellung des „Gundelfinger Moores“ als Naturschutzgebiet vom 7. Dezember 1979 (GVBl 1980 S. 2, BayRS 791-3-104-U)
120. § 23 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin (PO-VermT) vom 15. November 1996 (GVBl S. 456, BayRS 800-21-51-F), geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2001 (GVBl S. 394)
121. § 5 Abs. 2 der Verordnung zur Übertragung einzelner Aufgaben der Berufsbildung in der Hauswirtschaft (HÜVO) vom 18. August 1993 (GVBl S. 624, BayRS 800-21-81-A), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Februar 1998 (GVBl S. 34)
122. die Zweite Verordnung zum Vollzug des § 60 des Schwerbehindertengesetzes vom 19. Februar 1982 (BayRS 811-1-2-A)
123. die Dritte Verordnung zum Vollzug des § 60 des Schwerbehindertengesetzes vom 20. Oktober 1983 (GVBl S. 1011, BayRS 811-1-3-A)
124. die Vierte Verordnung zum Vollzug des § 60 des Schwerbehindertengesetzes vom 22. Mai 1985 (GVBl S. 157, BayRS 811-1-4-A)

125. die Fünfte Verordnung zum Vollzug des § 60 des Schwerbehindertengesetzes vom 7. August 1986 (GVBl S. 263, BayRS 811-1-5-A)
126. die Bekanntmachung zum Vollzuge der Reichsversicherungsordnung vom 25. März 1931 (BayRS 820-1-1-A)
127. die Bekanntmachung zum Vollzuge des Angestelltenversicherungsgesetzes vom 16. Januar 1933 (BayRS 821-1-A)
128. § 11 Abs. 3 der Verordnung über die Zuständigkeiten für die Entscheidung über den Aufschub der Beitragszahlung vom 2. März 1993 (GVBl S. 148, BayRS 8232-1-A), geändert durch Verordnung vom 8. Juni 1999 (GVBl S. 248)
129. Art. 13 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustGVerk) vom 28. Juni 1990 (GVBl S. 220, BayRS 9210-1-W), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 28. März 2000 (GVBl S. 136)
130. Art. 31 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 1996 (GVBl S. 336, BayRS 922-1-W), geändert durch § 68 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 140)
131. die Verordnung über die Zuständigkeiten im Planfeststellungsverfahren nach dem Luftverkehrsgesetz vom 22. Dezember 1959 (BayRS 960-1-2-W)

§ 2

Eingetretene Rechtswirkungen, subjektive Rechte

Die durch die aufgehobenen Vorschriften eingetretenen Rechtswirkungen und erworbene subjektive Rechte und Berechtigungen bleiben unberührt.

§ 3

In-Kraft-Treten

Dieses Gesetz tritt am in Kraft.

Begründung:

Zu § 1 – Aufhebung von Rechtsvorschriften

Im Landesrecht ist eine Vielzahl von Übergangsbestimmungen enthalten, die nur zeitlich beschränkte Bedeutung hatten. Viele dieser Bestimmungen sind inzwischen gegenstandslos. Gleichwohl wurden sie zumeist nicht formell aufgehoben und belasten Wortlautumfang und Lesbarkeit der Bestimmungen. Sie werden in § 1 formell aufgehoben werden.

Ferner werden weitere Vorschriften formell aufgehoben, die wegen Zeitablauf, Vollzug oder anderweitiger Erledigung seit längerem als entbehrlich angesehen werden und die daher bereits nicht mehr weiter im Fortführungsverzeichnis zum Gesetz- und Verordnungsblatt nachgewiesen wurden. Die nötige formelle Aufhebung dieser Vorschriften wird nun gesammelt vorgenommen.

Zu § 2 – Eingetretene Rechtswirkungen, subjektive Rechte

Die Vorschrift stellt klar, dass die durch die aufgehobenen Vorschriften eingetretenen Rechtswirkungen sowie subjektive Rechte und Berechtigungen Einzelner, die auf Grund der aufgehobenen Vorschriften in der Vergangenheit erworben wurden, in Bestand und Inhalt unberührt bleiben.

Zu § 3 – Inkrafttreten

Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten des Gesetzes. Nach Art. 76 Abs. 2 BV ist hierfür ein konkreter Tag zu bestimmen. Das Gesetz kann grundsätzlich unmittelbar nach Verkündung in Kraft treten.